



KONZERTSAISON 2022/23



Kultur in allen Facetten.

Es ist uns eine Freude, Kunst und Kultur Gehör zu verschaffen. Konzertrezensionen, Theaterberichte oder Buchvorstellungen – die Ruhr Nachrichten informieren Sie umfassend. Gedruckt. Im Web. Als App.

Ruhr Nachrichten

VORWORT

Liebe Freunde der Mozart
Gesellschaft Dortmund,
liebe Musikfreunde,

auf in eine neue Saison – hoffentlich
endlich ohne Corona-Einschränkungen!

Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Programm bei unseren Mozart Matineen im Konzerthaus Dortmund mit fünf aktuellen und zwei ehemaligen Stipendiaten als Solisten. Es erwarten Sie von Tschaikowsky das Violinkonzert sowie die Rokoko-Variationen für Violoncello, W. A. Mozarts Klavierkonzert KV 488, F. A. Hoffmeisters Oboenkonzert C-Dur und zwei Posaunenkonzerte von G. Chr. Wagenseil und L. Mozart. Unsere Stipendiaten haben hier erneut die Möglichkeit, mit bedeutenden Dirigenten und renommierten Orchestern wie der Beethoven Academy Krakau, den Jenaer Philharmonikern, dem Kammerorchester des Nationaltheaters Prag sowie der Neuen Philharmonie aus Berlin zu konzertieren. An der Orgel wird unser ehemaliger Stipendiat Aurel Dawidiuk gemeinsam mit unserem aktuellen Stipendiaten im Fach Tenor, Kieran Carrel, sowie dem Jugendkonzertchor Chorakademie Dortmund zu erleben sein.

Wir sind dankbar für eine eigene Konzertreihe in einem der bedeutendsten Konzerthäuser Europas.



Großer Dank gilt allen Aufführenden, die sich an unserem Friedenskonzert am 3. Juni 2022 im Konzerthaus Dortmund beteiligen. Die Erlöse dieses Benefizkonzertes gehen an die Hilfsorganisation CARE sowie an die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Dortmund, die geflüchteten kranken Kindern und ihren Familien aus der Ukraine hilft. Mitwirkende des Konzertes sind das Ensemble Les Essences unter Leitung des türkischen Geigers Önder Baloglu, unsere beiden Stipendiatinnen, die russische Cellistin Anastasia Kobekina und die ukrainische Posaunistin Polina Tarasenko, sowie ein Chor der Chorakademie am Konzerthaus Dortmund. Mit dem Konzert setzen wir ein Zeichen für Frieden und Völkerverständigung.

Zu unserer Eröffnungsmatinee im Oktober ist das Ukrainische Nationalorchester geplant, das im Rahmen einer Europatournee bei uns konzertieren sollte. Eine sichere Planung dieser Tournee ist wegen der Ukraine-Krise derzeit nicht möglich, was wir natürlich sehr bedauern.



Mozart inspiriert in Dortmund und der ganzen Welt.

Die MOZART GESELLSCHAFT DORTMUND fördert zahlreiche junge Künstler durch ein Stipendium. Im Rahmen ihrer Kulturförderung verleiht die Wilo-Foundation Förderpreise an ausgewählte Mozart-Nachwuchstalente.

Neue Förderpreisträger der Wilo-Foundation sind Mira Foron (Violine) und Kieran Carrel (Tenor). Sie konzertieren bei den Mozart Matineen am 23. Oktober und 20. November 2022 im KONZERTHAUS DORTMUND.

Abb. links: Mira Foron (Foto: Veit Mette)
Abb. rechts: Kieran Carrel (Foto: Jessylee Photographie)

wilofoundation

Wir setzen unsere Kammermusikreihe mit Espresso- und Soirée-Konzerten fort. Unsere drei Stipendiaten Emma Wernig, Polina Tarasenko und Tobias Reikow musizieren in unterschiedlichen Kammermusikformationen als Klavierquartett, Posaunenquartett und Bläserquintett.

Schwung gibt es auch durch Neuzugänge in unsere Gremien, deren Mitglieder tatkräftig und effizient die Mozart Gesellschaft Dortmund unterstützen. Dr. Nhiem Lu, Vertretungsprofessor für Informatik an der Fachhochschule Dortmund und Geschäftsführer der DeVisIT GmbH, unterstützt neu den Vorstand, Barbara Schmitz, Klavierpädagogin und Vorsitzende des DTKV Dortmund/Südwestfalen, den Beirat.

Unsere Konzerte und die intensive Förderung unserer Stipendiaten werden möglich durch die Treue unserer Mitglieder, Sponsoren und Mäzene, die uns durch die schwere Corona-Zeit geholfen haben. Besonderer Dank gilt unserem Paten, den Ruhr Nachrichten, sowie der Wilo-Foundation und der Artur und Lieselotte Dumcke-Stiftung für ihre langjährige und großzügige Unterstützung. Wir freuen uns über Ihr Engagement und hoffen, Ihre Zuwendungen weiterhin für die Zukunft unserer Stipendiaten nutzen zu können.

Eine Neuerung liegt uns besonders am Herzen. Durch die Gründung eines Stiftungsfonds unter dem Dach der

Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dortmund soll unser Förderprogramm für Nachwuchsmusiker noch weiter ausgebaut werden. Wir danken den Stiftungsgründern Harald Block, Peter Cremer, ased amublanter Pflegedienst, der Murtfeldt Group, den Ruhr Nachrichten, der StratOz GmbH sowie dem Versicherungsmakler Leue & Nill. Auch hier hoffen wir, viele Zustifter für diese Idee zu begeistern, um aus Ihren Spenden einen soliden Grundstock für weitere, langjährig gesicherte Arbeit legen zu können.

Unser Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit: Die Tickets zu unseren Mozart Matineen berechtigen zukünftig zu einer kostenlosen Hin- und Rückfahrt (2. Klasse) im gesamten Verkehrsverbund Rhein Ruhr (VRR). Unsere Kartenpreise für die Mozart Matineen haben wir u. a. deshalb leicht erhöht, wobei das Preis-Leistungs-Verhältnis weiterhin vergleichbar sehr gut geblieben ist.

Wir sehnen uns nach der Möglichkeit, Konzerte wieder vor vollbesetztem Saal aufzuführen und hoffen, viele Musikliebhaber zu begeistern. Schön, wenn Sie dabei sind!

Herzlichst
Ihre

Karen Ann Bode
Vorstandsvorsitzende

WIR DANKEN

UNSEREM PATEN

Ruhr Nachrichten

UNSEREN UNTERSTÜTZERN

Mozart Matineen

Artur und Lieselotte Dumcke-Stiftung
Kulturstiftung Dortmund
Wilo-Foundation

Espresso- und Soirée-Konzerte

Catering by Mohr
DSW21
GELSENWASSER-Stiftung
Wilo-Foundation

FÜR ÜBERNAHME DER FÖRDERPREISE

Artur und Lieselotte Dumcke-Stiftung
DSW21
Wilo-Foundation

UNSEREN FÖRDERERN

DREISMANN & BROCKMANN, Münster
Fischer & Schäfer GbR, Dortmund
HUSEMANN & Partner
SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund
Sparkasse Dortmund

UNSEREN STIFTUNGSGRÜNDERN

ased ambulanter Pflegedienst
Harald Block
Peter Cremer
Murtfeldt Group
Ruhr Nachrichten
StratOz GmbH
Versicherungsmakler Leue & Nill

UNSEREN ANZEIGENPARTNERN

ased ambulanter Pflegedienst
B&B HOTELS Dortmund
DeVisIT GmbH
Dortmunder Volksbank eG
DSW21
HUSEMANN & Partner
Jaeger Gruppe
jungepartner
Murtfeldt Group
Pianohaus van Bremen
Ruhr Nachrichten
SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund
Versicherungsmakler Leue & Nill
VIATOR-REISEN Dortmund
Wilo-Foundation

UNSEREM CORPORATE PARTNER

DeVisIT GmbH

GRUSSWORT

Liebe Freunde der Mozart Gesellschaft Dortmund,

im Vorfeld habe ich mich besonders darüber gefreut, im Frühling des Jahres 2022 dieses Grußwort schreiben zu dürfen. Fest rechne ich damit, dass wir die Konzerte der Saison 2022/23 wieder in einem vollbesetzten Konzerthaus Dortmund erleben dürfen, ohne Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Doch nun, Mitte März, lässt der Krieg in der Ukraine leider alle anderen Nachrichten verblassen – und über Corona-Lockerungen können wir uns nur verhalten freuen. Es fällt schwer, diesem schrecklichen Krieg etwas Positives abzugewinnen. Mich persönlich bewegt die Welle der Solidarität sehr, die durch unser Land schwappt. Die Bereitschaft, an Ukraine-Flüchtlinge zu spenden, die Bereitschaft, ukrainische Familien bei uns aufzunehmen – das hat bei allem Schmerz über einen Krieg in Europa etwas Ergreifendes. Auch viele Musiker senden Friedenssignale und spenden ihre Gage für den guten Zweck. Umso schöner finde ich, dass auch unsere Mozart Gesellschaft Dortmund sich mit den Mitteln der Kultur für Frieden einsetzt.



Dass dank der Mozart Gesellschaft Dortmund bei einem Friedenskonzert am 3. Juni Solisten aus Russland und der Ukraine gemeinsam musizieren, finde ich wunderbar! Und dennoch: So schön diese Solidarität ist, wünsche ich mir vor allem, dass der Krieg baldmöglichst vorbei ist, dass wir zum Saisonstart mit Distanz auf ihn zurückblicken können. Und dass wir bei den Konzerten der Mozart Gesellschaft Dortmund hochtalentierten Musikern bei ihrer Berufung zuschauen und uns von ihnen einfach unterhalten lassen dürfen.

Herzliche Grüße,

Ihr Lambert Lensing-Wolff,
Herausgeber der Ruhr Nachrichten und
Pate der Mozart Gesellschaft Dortmund

Ruhr Nachrichten
Das Beste am Guten Morgen



HARMONIE IM SPIEL

Im Einklang zum Erfolg

Musik ist das beste Beispiel für ein harmonisches Miteinander. Jeder Musiker ist Teil des wunderbaren großen Ganzen. Und am Ende gilt der Beifall dem gesamten Orchester, seinem Dirigenten und jedem einzelnen Musiker. Wir in der Murtfeldt Gruppe sehen es ähnlich: Sieben weltweit tätige Unternehmen mit mehr als 500 Menschen arbeiten täglich für den gemeinsamen Erfolg – als Teamplayer, Solisten oder als Dirigenten. Unser Credo: Nur wer sich wohlfühlt, erfüllt seine Aufgabe perfekt. Und weil auch Kunst und Kultur zum Wohlbefinden unserer Gesellschaft beitragen, unterstützen wir gerne die wertvolle Arbeit der Mozart Gesellschaft Dortmund.

murtfeldt.de
Tel. +49 231 20609-0

 **Murtfeldt**
GROUP

INHALT

10	Konzertübersicht 2022/23
12	Friedenskonzert
14	Mozart Matineen
26	Kammermusikreihe Espresso- und Soirée-Konzerte
32	Mozart Gesellschaft Dortmund
40	aktuelle Stipendiaten
51	ehemalige Stipendiaten
52	Stipendiaten seit 1961
55	Mitgliederreise 2023
56	Engagement
59	Kontakt
61	Allgemeine Geschäftsbedingungen
63	Karten und Service

KONZERTÜBERSICHT 2022/23

MOZART MATINEEN IM KONZERTHAUS DORTMUND

So, 23. Oktober 2022
11.00 Uhr

N.N. Orchester
Mira Foron, Violine

So, 20. November 2022
11.00 Uhr

**Jugendkonzertchor der Chorakademie
am Konzerthaus Dortmund**
Felix Heitmann, Chorleitung
Aurel Dawidiuk, Orgel
Kieran Carrel, Tenor

So, 22. Januar 2023
11.00 Uhr

Jenaer Philharmoniker
Simon Gaudenz, Leitung
Ivan Bessonov, Klavier

So, 26. Februar 2023
11.00 Uhr

Neue Philharmonie
Andreas Schulz, Leitung
Ivan Denisenko, Oboe

So, 26. März 2023
11.00 Uhr

Kammerorchester Nationaltheater Prag
Anna Duczmal-Mróz, Leitung
Nadège Rochat, Violoncello

So, 30. April 2023
11.00 Uhr

Beethoven Academy Krakau
Ewa Strusinska, Leitung
Polina Tarasenko, Posaune

FRIEDENSKONZERT IM KONZERTHAUS DORTMUND

Fr, 3. Juni 2022
20.00 Uhr

**Chor der Chorakademie
am Konzerthaus Dortmund**

Ensemble Les Essences
Önder Baloglu, Leitung und Konzertmeister
Anastasia Kobekina, Violoncello
Polina Tarasenko, Posaune

ESPRESSO- UND SOIRÉE-KONZERTE

Do, 3. November 2022

16.00 Uhr

Klavierquartett

Espresso-Konzert
Wilo Pioneer Cube

19.00 Uhr

Soirée-Konzert
Orchesterzentrum | NRW

Do, 9. Februar 2023

12.30 Uhr

Anima Posaunenquartett

Espresso-Konzert
Lensing-Carrée Conference Center (LCC)

19.00 Uhr

Soirée-Konzert
Orchesterzentrum | NRW

Do, 11. Mai 2023

16.00 Uhr

Ensemble Quinton

Espresso-Konzert
Wilo Pioneer Cube

19.00 Uhr

Soirée-Konzert
Orchesterzentrum | NRW

Orchester mit ausgewählten Studenten
des Orchesterzentrum | NRW
Massimiliano Caldi, Leitung



ANASTASIA KOBEKINA, VIOLONCELLO



POLINA TARASENKO, POSAUNE

FRIEDENSKONZERT

Fr, 3. Juni 2022
20.00 Uhr

KONZERTHAUS
DORTMUND 

CHOR DER CHORAKADEMIE
AM KONZERTHAUS DORTMUND

ENSEMBLE LES ESSENCES

ANASTASIA KOBEKINA, VIOLONCELLO
Stipendiatin 2015

POLINA TARASENKO, POSAUNE
Stipendiatin seit 2021

ÖNDER BALOGLU, LEITUNG UND KONZERTMEISTER

Ausgewählte Chorwerke

Wolfgang Amadeus Mozart
Adagio und Fuge c-Moll KV 546

Lars-Erik Larsson
Concertino für Posaune und Streichorchester op. 45 Nr. 7

Joseph Haydn
Konzert für Violoncello und Orchester C-Dur Hob VIIb:1

Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonie F-Dur KV 112

Die Erlöse des Benefizkonzertes gehen an die Hilfsorganisation CARE sowie an die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Dortmund, die geflüchteten kranken Kindern und ihren Familien aus der Ukraine hilft.



© Veit Mette

MIRA FORON, VIOLINE

MOZART MATINEE

So, 23. Oktober 2022
11.00 Uhr

KONZERTHAUS
DORTMUND 

N.N. ORCHESTER

MIRA FORON, VIOLINE
Stipendiatin seit 2022

Wolfgang Amadeus Mozart
Ouvertüre zu „Die Hochzeit des Figaro“ KV 492

Peter Iljitsch Tschaikowsky
Violinkonzert D-Dur op. 35

Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 „Sinfonia pastorale“

Mit freundlicher Unterstützung der Artur und Lieselotte Dumcke-Stiftung.

Die Wilo-Foundation übernimmt einen Förderpreis
in Höhe von 5.000 Euro für Mira Foron.



KIERAN CARREL, TENOR



AUREL DAWIDIUK, ORGEL

MOZART MATINEE

So, 20. November 2022
11.00 Uhr

KONZERTHAUS
DORTMUND 

JUGENDKONZERTCHOR DER CHORAKADEMIE AM KONZERTHAUS DORTMUND

AUREL DAWIDIUK, ORGEL

Stipendiat seit 2018

KIERAN CARREL, TENOR

Stipendiat seit 2020

FELIX HEITMANN, CHORLEITUNG

César Franck

Orgelchoral Nr. 3 a-Moll

Wolfgang Amadeus Mozart

„Wie stark ist nicht dein Zauberton“ aus „Die Zauberflöte“ KV 620

„Dalla sua pace“ aus „Don Giovanni“ KV 527

„Abendempfindung“ KV 523

„Se al labbro mio non credi“ KV 295

„An die Einsamkeit“ KV 391

„Die Zufriedenheit“ KV 473

„Misero! O sogno“ – „Aura che intorno spiri“ KV 431

A cappella Chorwerke u. a. von A. Becker und W. Peterson-Berger

Wolfgang Amadeus Mozart

Missa brevis C-Dur KV 259 (Orgelsolomesse)

Die Wilo-Foundation übernimmt einen Förderpreis
in Höhe von 5.000 Euro für Kieran Carrel.



IVAN BESSONOV, KLAVIER

MOZART MATINEE

So, 22. Januar 2023
11.00 Uhr

KONZERTHAUS
DORTMUND 

JENAER PHILHARMONIKER

IVAN BESSONOV, KLAVIER
Stipendiat seit 2019

SIMON GAUDENZ, LEITUNG

Felix Mendelssohn Bartholdy
Ouvertüre zu „Die Hebriden“ h-Moll op. 26

Wolfgang Amadeus Mozart
Klavierkonzert Nr. 23 A-Dur KV 488

Felix Mendelssohn Bartholdy
Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56 „Schottische Sinfonie“

Die Artur und Lieselotte Dumcke-Stiftung übernimmt einen Förderpreis in Höhe von 5.000 Euro für Ivan Bessonov.



IVAN DENISENKO, OBOE

MOZART MATINEE

So, 26. Februar 2023
11.00 Uhr

KONZERTHAUS
DORTMUND 

NEUE PHILHARMONIE

IVAN DENISENKO, OBOE
Stipendiat seit 2019

ANDREAS SCHULZ, LEITUNG

Franz Anton Hoffmeister
Konzert für Oboe und Orchester C-Dur

Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonie Nr. 35 D-Dur KV 385 „Haffner-Sinfonie“

Franz Schubert
Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485

Die DSW21 übernimmt einen Förderpreis
in Höhe von 5.000 Euro für Ivan Denisenko.



NADÈGE ROCHAT, VIOLONCELLO

MOZART MATINEE

So, 26. März 2023
11.00 Uhr

KONZERTHAUS
DORTMUND 

WIEDERSEHEN MIT NADÈGE ROCHAT

KAMMERORCHESTER NATIONALTHEATER PRAG

NADÈGE ROCHAT, VIOLONCELLO

Stipendiatin 2009

ANNA DUCZMAL-MRÓZ, LEITUNG

Leopold Koželuh

Symphonie g-Moll op. 22 Nr. 3

Peter Iljitsch Tschaikowsky

Variationen über ein Rokoko-Thema A-Dur op. 33

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie D-Dur KV 504 „Prager Sinfonie“

Diese Matinee wird mit einer großzügigen Spende der
Kulturstiftung Dortmund und der Wilo-Foundation und unterstützt.



POLINA TARASENKO, POSAUNE

MOZART MATINEE

So, 30. April 2023
11.00 Uhr



BEETHOVEN ACADEMY KRAKAU

POLINA TARASENKO, POSAUNE
Stipendiatin seit 2021

EWA STRUSINSKA, LEITUNG

Wolfgang Amadeus Mozart

Ouvertüre zu „Die Entführung aus dem Serail“ KV 384

Karol Kurpinski

Große Sinfonie „Die Schlacht von Mohajsk“

Georg Christoph Wagenseil

Concerto für Posaune und kleines Orchester

Leopold Mozart

Konzert für Alt-Posaune und Orchester D-Dur

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543

Die Artur und Lieselotte Dumcke-Stiftung übernimmt einen Förderpreis in Höhe von 5.000 Euro für Polina Tarasenko.



NIKOLA MEEUWSEN, KLAVIER



JULIETTE BEAUCHAMP, VIOLINE



EMMA WERNIG, VIOLA



BENJAMIN KRUTHOF, VIOLONCELLO

KAMMERMUSIKREIHE

Do, 3. November 2022
16.00 | 19.00 Uhr

KLAVIERQUARTETT

Nikola Meeuwsen, Klavier | Juliette Beauchamp, Violine
Emma Wernig, Viola | Benjamin Kruthof, Violoncello

ESPRESSO-KONZERT | 16.00 UHR WILO PIONEER CUBE

Johann Sebastian Bach

Goldberg-Variationen in einer Bearbeitung für Streichtrio (Auswahl)

Clara Schumann

Drei Romanzen für Viola und Klavier op. 22

Wolfgang Amadeus Mozart

Klavierquartett Es-Dur KV 493

Mit freundlicher Unterstützung der Wilo-Foundation.

Vor Ort besteht die Möglichkeit des Erwerbs von Kaffeespezialitäten.

SOIRÉE-KONZERT | 19.00 UHR ORCHESTERZENTRUM | NRW

Johann Sebastian Bach

Goldberg-Variationen in einer Bearbeitung für Streichtrio (Auswahl)

Clara Schumann

Drei Romanzen für Viola und Klavier op. 22

Robert Schumann

Klavierquartett Es-Dur op. 47

Wolfgang Amadeus Mozart

Klavierquartett Es-Dur KV 493

Mit freundlicher Unterstützung der DSW21.



POLINA TARASENKO, POSAUNE



ELAI GRISARU DRORI, POSAUNE



TOLGA AKMAN, POSAUNE



AMIT ROZENTSWEIG, BASSPOSAUNE

KAMMERMUSIKREIHE

Do, 9. Februar 2023
12.30 | 19.00 Uhr

ANIMA POSAUNENQUARTETT

Polina Tarasenko, Posaune | Tolga Akman, Posaune
Elai Grisaru Drori, Posaune | Amit Rozentsweig, Bassposaune

ESPRESSO-KONZERT | 12.30 UHR LENSING-CARRÉE CONFERENCE CENTER (LCC)

Derek Bourgeois

Posaunenquartett op. 117

Programmergänzungen werden später bekannt gegeben.

Mit freundlicher Unterstützung von Catering by Mohr.

Vor Ort besteht die Möglichkeit des Erwerbs
von Kaffeespezialitäten und Laugengebäck.

SOIRÉE-KONZERT | 19.00 UHR ORCHESTERZENTRUM | NRW

Derek Bourgeois

Posaunenquartett op. 117

Programmergänzungen werden später bekannt gegeben.

Mit freundlicher Unterstützung der GELSENWASSER-Stiftung
und des Orchesterzentrum | NRW.



SIMON MAYER, HORN



TOBIAS REIKOW, FAGOTT



FABIAN SAHM, OBOE



JAKOB PLAG, KLARINETTE



ALEXANDRA FORSTNER, FLÖTE

KAMMERMUSIKREIHE

Do, 11. Mai 2023

16.00 | 19.00 Uhr

ENSEMBLE QUINTON

Alexandra Forstner, Flöte | Jakob Plag, Klarinette

Fabian Sahm, Oboe | Tobias Reikow, Fagott | Simon Mayer, Horn

ESPRESSO-KONZERT | 16.00 UHR

WILO PIONEER CUBE

Felix Mendelssohn Bartholdy

Auszüge aus „Ein Sommernachtstraum“ op. 61

Astor Piazzolla

Die vier Jahreszeiten von Buenos Aires „Las Cuatro Estaciones Porteñas“

Dmitri Schostakowitsch

Walzer Nr. 2 aus der Jazz-Suite Nr. 2

Mit freundlicher Unterstützung der Wilo-Foundation.

Vor Ort besteht die Möglichkeit des Erwerbs von Kaffeespezialitäten.

SOIRÉE-KONZERT | 19.00 UHR

ORCHESTERZENTRUM | NRW

Orchester mit ausgewählten Studenten des Orchesterzentrum | NRW

Massimiliano Caldi, Leitung

Peter Joseph von Lindpaintner

Sinfonia Concertante Nr. 1 B-Dur op. 36 für Orchester und Bläserquintett

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 11

Mit freundlicher Unterstützung des Orchesterzentrum | NRW.

MOZART GESELLSCHAFT DORTMUND

EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Die Mozart Gesellschaft Dortmund wurde 1956 anlässlich Mozarts 200. Geburtstag gegründet und zählt damit zu den traditionsreichsten Institutionen in Dortmund. Seit 1961 beeindruckt sie durch ihr einzigartiges Förderprogramm für junge Nachwuchsmusiker im Bereich der klassischen Musik. Jedes Jahr werden fünf neue Stipendiaten in das Förderprogramm aufgenommen und über zwei, manchmal auch drei Jahre begleitet und unterstützt.

Die Gesellschaft fördert junge Musiker und Musikerinnen zwischen 17 und 27 Jahren, bei denen ein besonderes musikalisches Potential zu erkennen ist. Eine interne Jury aus Mitgliedern des Vorstands und des Beirats entscheidet, welche Künstler in das Förderprogramm aufgenommen werden; die Vorauswahl der Stipendiaten liegt in der Verantwortung des Geschäftsführenden Vorstandes. Viele der ausgewählten Musiker schaffen den ersehnten internationalen Durchbruch.



Abwechslungsreiches Programm in höchster Qualität

Unser Förderprogramm ist auf den ausgewählten Stipendiaten individuell abgestimmt. Hierbei legen wir besonderen Wert auf attraktive Auftritte für die Künstler, damit diese Konzerterfahrungen sammeln können. Die Mozart Matineen im Konzerthaus Dortmund sind daher für die Stipendiaten ein ideales Forum. Pro Saison finden sechs Mozart Matineen statt, jeweils einmal im Monat sonntags um 11 Uhr, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Jeder neu aufgenommene Stipendiat erhält hier einen solistischen Auftritt mit international renommierten Orchestern, und auch ehemalige Stipendiaten werden von uns gerne wieder hierzu eingeladen. Immer häufiger gehen die Stipendiaten mit den ausgewählten Orchestern auch auf Tournee.

Mit den Espresso- und Soirée-Konzerten, die seit der Konzertsaison 2021/22 stattfinden, ermöglichen wir den Stipendiaten kammermusikalische Auftritte. An drei Tagen in der Saison finden Donnerstag nachmittags Espresso-Konzerte im Wilo Pioneer Cube oder im Lensing-Carrée Conference Center (LCC) der Ruhr Nachrichten statt, bevor der Tag mit einem abendlichen Soirée-Konzert im Orchesterzentrum|NRW ausklingt. Bei beiden Konzerten sind die gleichen Musiker zu erleben, das Programm variiert.

Seit 1956 wurden mehr als 250 Mozart Matineen und 200 Kammerkonzerte veranstaltet, worauf wir sehr stolz sind.

EIN SOMMER- NACHTS- TRAUM:

ÜBERNACHTEN IN DORTMUND AB 56€

WLAN &
SKY-TV
KOSTENLOS

KLIMAANLAGE
KOSTENLOS



ONLY FOR EVERYONE

B&B Hotel Dortmund-City
Burgwall 5 • 44135 Dortmund
Tel.: +49 (0) 231 5898997-0
dortmund-city@hotelbb.com



Mit der Mozart Gesellschaft Dortmund unterwegs

Die Mozart Gesellschaft Dortmund bietet ihren Mitgliedern regelmäßig Musikkreisen an, z. B. zum Rheingau Musik Festival, zu den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und zum MDR-Musiksommer. Sie zeichnen sich durch hochkarätige Konzerte und ein besonderes Rahmenprogramm aus. Die letzte Mitgliederreise fand 2021 nach Polen zum Europäischen Kammermusikfestival Krzyzowa Music statt. Auf dem Programm standen drei Kammerkonzerte sowie Besichtigungen von

Kreisau, Niederschlesien und Breslau. Für Januar 2023 ist eine Mitgliederreise zur Internationalen Mozartwoche nach Salzburg geplant.

In den vergangenen Jahren haben Mitgliederentwicklung, Konzerterfolge und Nachwuchspflege die Mozart Gesellschaft Dortmund als Mitglied der „Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg“ zur bedeutendsten Gesellschaft dieser Art im deutschsprachigen Raum gemacht. Diese Entwicklung wird hoffentlich auch nach der Corona-Pandemie Fortsetzung erfahren.



ased gegr. 1985

So hilfreich wie nötig,
so individuell wie möglich.

**FÜR EIN MEHR
IM LEBEN!**

Seit 1985 in DO tätig

Ausgezeichnet mit dem Unternehmerinnenpreis 2017

FamDo
Familie ist Chefsache!

ased – ambulanter Pflegedienst Gabriele Doepner OHG
Bissenkamp 6 · 44135 Dortmund (gegenüber dem Konzerthaus)
ased-Mobil: 0171-3221675 · kontakt@ased.de · www.ased.de



**Zum gemeinnützigen Verein kommt
nun eine Stiftung – für die Zukunft
unserer Musiker**

Dank des exzellenten Rufs der Mozart Gesellschaft Dortmund werden unsere Stipendiaten erfolgreich zu anderen Veranstaltern renommierter Festivals und Konzertreihen vermittelt. Wir unterstützen diese Auftritte mit Stipendien zur Einstudierung der Werke.

Unsere Stipendiaten erhalten zudem finanzielle Unterstützung für eine eigene Website, Video-Produktionen, Teilnahmegebühren für Meisterkurse oder auch Reise- und Hotelkosten für Konzertauftritte, Probespiele und Vorsingen. Das Förderprogramm für den einzelnen Stipendiaten konnte seit 2010 intensiviert werden: Jeder neu aufgenommene Stipendiat erhält seitdem einen Förderpreis in Höhe von 5.000 Euro, der von Dortmunder Stiftungen und Unternehmen gespendet und gezielt für die Förderung

eingesetzt wird. Bis heute wurden über 150 junge Stipendiaten mit diversen Maßnahmen unterstützt, was ihnen den Weg ins harte Musikgeschäft etwas erleichtern konnte.

Die Mozart Gesellschaft Dortmund arbeitet rein privatwirtschaftlich und ohne Zuschüsse der öffentlichen Hand.



UNSER ENSEMBLE STEHT FÜR SIE BEREIT

Zum Schutz Ihrer Vermögenswerte



Regional verwurzelt. Weltweit zu Hause.



Unser Etat setzt sich nur aus Einnahmen aus Konzertveranstaltungen, Zuwendungen von Unternehmen und Stiftungen sowie Mitgliedsbeiträgen zusammen. Die zahlreichen langjährigen Mitglieder tragen zur finanziellen Sicherheit und damit auch zur hohen Qualität der Konzertveranstaltungen bei. Deshalb liegt uns die Betreuung der bisherigen Mitglieder sowie die Akquise von neuen Mitgliedern besonders am Herzen.

Denn wir wollen uns für die Zukunft noch besser aufstellen. Im März 2022 hat die Mozart Gesellschaft Dortmund einen Stiftungsfonds unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dortmund gegründet.

Ziel dieses Fonds ist, die Stipendiaten der Gesellschaft noch intensiver fördern oder langfristig mehr Stipendiaten pro Jahr in das Förderprogramm aufnehmen zu können. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung: Gesucht werden Stifter, die unser besonderes Förderprogramm für junge, herausragende Nachwuchsmusiker im Bereich der klassischen Musik mit einer Zustiftung unterstützen möchten. Bleiben oder werden Sie Mitglied in unserem Verein! Eine andere Art der Unterstützung sind Schenkungen, Zustiftungen oder Erbüberlassungen, die als Grundstock der Stiftung dienen und unsere Arbeit zukunftsfähig machen. Im Voraus dafür bereits herzlichen Dank!



AKTUELLE STIPENDIATEN

Ivan Bessonov, Klavier Stipendiat seit 2019

Ivan Bessonov, 2002 in St. Petersburg geboren, erhielt im Alter von sechs Jahren seinen ersten Klavierunterricht. 2012 begann sein Klavierstudium für besonders begabte Kinder an der Zentralen Musikschule am Konservatorium Moskau. 2015 debütierte er als Filmmusikkomponist für diverse Kinofilme. Im selben Jahr ging er als Preisträger des Grand Prix beim Internationalen Chopin-Klavierwettbewerb in St. Petersburg hervor. 2016 gewann Ivan Bessonov den 1. Preis sowie den Publikumspreis bei der Grand Piano Competition in Moskau und den 1. Preis beim Internationalen Anton Rubinstein Klavierwettbewerb. Für seine Interpretation von Tschaikowskys 1. Klavierkonzert wurde er beim Eurovision Young Musicians 2018 im Rahmen des Edinburgh International Festivals mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Ivan Bessonov konzertiert seit 2015 in Rezitals und mit Orchestern in ganz Russland und Europa. Namhafte Dirigenten, wie Valery Gergiev oder Vladimir Spivakov, laden ihn zu Auftritten mit ihren Orchestern ein, u. a. das Mariinsky Orchestra, das Tschaikowsky-Symphonieorchester und die Russische Nationalphilharmonie. Er erhält Einladungen zu renommierten Musikfestivals,



wie z. B. das Moskauer Osterfestival unter Valery Gergiev, das Verbier Festival oder zum Klavierfestival La Roque d'Anthéron. Für sein Debütalbum 2019 beim Label ARS Produktion hat Ivan Bessonov Eigenkompositionen und Werke von Frédéric Chopin eingespielt. 2021 erschien Ivan Bessonovs zweite CD mit Werken von Tschaikowsky, Rachmaninow und Prokofjew. Weitere Höhepunkte waren u. a. sein Rezital im renommierten Auditorium der Fondation Louis Vuitton sowie sein Debüt im Prinzregententheater München. In den kommenden Spielzeiten sind weitere Auftritte, wie z. B. in der Kölner Philharmonie, Elbphilharmonie Hamburg, Meistersingerhalle Nürnberg sowie in Liechtenstein, Schweiz, Holland, Spanien und Kanada, geplant. In der Berliner Philharmonie wird er im Oktober 2022 mit dem 2. Klavierkonzert von Rachmaninow debütieren.

Kieran Carrel, Tenor Stipendiat seit 2020

Der deutsch-britische Tenor Kieran Carrel gehört seit der Spielzeit 2019/20 dem Ensemble der Oper Bonn an. Ab der kommenden Saison ist er an der Deutschen Oper Berlin engagiert. Dort gibt er sein Rollendebüt als Tamino in *Die Zauberflöte* und singt u. a. Rodriguez in *Don Quichotte*. Im Konzertbereich sang Kieran Carrel kürzlich den Evangelisten in Bachs *Johannes-Passion* unter Kristian Bezuidenhout mit The English Concert. Weitere Konzerte umfassen u. a. Bachs *Weihnachtsoratorium* mit Il Gardellino und Bart van Reyn, eine Europa-Tournee der *Matthäus-Passion* mit dem Orchestra of the Eighteenth Century und Daniel Reuss sowie eine Aufnahme von Wolfs *Italienisches Liederbuch* in Seoul mit dem Ensemble Opus unter Ralf Gothoni. In der kommenden Saison gibt er sein Solo-Liederabend-Debüt in der Wigmore Hall. Als viel gefragter Liedsänger arbeitet Kieran Carrel regelmäßig mit Künstlern wie Graham Johnson, Ulrich Eisenlohr oder Roger Vignoles zusammen. Im Januar 2020 debütierte er als Teil von Thomas Hampsons Schubert-Woche im Pierre Boulez Saal in Berlin mit Hartmut Höll, mit dem er seitdem regelmäßig

zusammenarbeitet, zuletzt mit Schuberts *Schöne Müllerin*.

Im Konzertbereich sang er als Solist u. a. mit dem Antwerp Symphony Orchestra, l'arte del mondo und dem Beethoven Orchester Bonn. Seine Aufnahme von C. P. E. Bachs *Die Auferstehung und Himmelfahrt Jesu* mit Il Gardellino erscheint im Frühjahr 2022 erstmals als CD, ebenso eine Aufnahme diverser Brahms-Lieder mit Ulrich Eisenlohr als Teil der Brahms-Gesamtaufnahme des Labels NAXOS. Kieran Carrel studierte bei Christoph Prégardien bevor er 2019 sein Studium an der Royal Academy of Music in London unter Neil Mackie abschloss. Er ist zweiter Preisträger des Bundeswettbewerb Gesang Berlin 2020 sowie Preisträger der Wigmore Hall International Song Competition. Zusammen mit seinem Duo-Partner Richard Gowers wurde er mit dem Leeds Lieder Schubert Prize ausgezeichnet.



BEHANDELN SIE IHR VERMÖGEN WIE IHRE GESUNDHEIT – SORGEN SIE VOR.

■ Heute schon an morgen denken.
Auch in Vermögensfragen.



Wirtschaftsprüfer | Steuerberater | Rechtsanwälte

www.husemannpartner.de

Aurel Dawidiuk, Orgel Stipendiat seit 2018

Aurel Dawidiuk, geboren 2000 in Hannover, gilt als einer der herausragenden und vielseitigen Musiker seiner Generation.

Er gastierte u. a. in der Elbphilharmonie Hamburg, im Pierre Boulez Saal Berlin, in der Philharmonie Essen, im Konzerthaus Dortmund, im ORF Radio-Kulturhaus Wien sowie in vielen bedeutenden Kirchen Deutschlands und trat als Solist mit namhaften Orchestern wie der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, dem Göttinger Symphonieorchester, der Eroica Berlin, der Sinfonietta Köln und dem Orchestre de l'Opera national de Lorraine auf.



Aurel Dawidiuk ist 1. Preisträger zahlreicher Wettbewerbe für Klavier und Orgel, wie 2015 beim Internationalen Klavierwettbewerb Jugend in Essen,

2016 beim Schumann-Wettbewerb in Zwickau, 2017 beim Northern Ireland International Organ Competition, 2018 beim London Organ Competition und 2019 beim International Young Organist Competition in Moskau. Bei „Jugend musiziert“ wurde er in verschiedenen Kategorien mit mehreren 1. Bundespreisen sowie Sonderpreisen und Stipendien ausgezeichnet, u. a. von der Jürgen Ponto-Stiftung und der Deutschen Stiftung Musikleben.

2019 gewann er den renommierten TONALI-Klavierwettbewerb in Hamburg und erhielt neben dem Hauptpreis den Publikumspreis, den Christoph Eschenbach-Preis und sechs weitere Sonderpreise.

2021 wurde er in das Forum Dirigieren des Deutschen Musikrates für den dirigistischen Spitzennachwuchs aufgenommen.

Seine musikalische Ausbildung begann Aurel Dawidiuk im Alter von sechs Jahren mit Klavier und Violine und wurde 2014 Jungstudent am Institut zur Frühförderung musikalisch Hochbegabter an der Musikhochschule in Hannover in den Fächern Klavier und Orgel. Seit 2020 studiert er an der Zürcher Hochschule der Künste Orchesterdirigieren bei Johannes Schlaefli und Klavier bei Till Fellner und erhält Orgelunterricht bei Martin Sander an der Musik-Akademie Basel.

Jetzt Mitglied
werden und
profitieren.

**Nicht eine,
sondern meine Bank.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam stärker.

Als Mitglied sind Sie Teilhaber unserer Bank und profitieren von vielen Vorteilen. Denn wir sind unseren Mitgliedern verpflichtet.

Ivan Denisenko, Oboe Stipendiat seit 2019

Ivan Denisenko, 1994 in Usbekistan geboren, absolvierte im Januar 2020 seinen Masterabschluss mit Bestnote an der Lübecker Musikhochschule. Seit 2021 hat er als festes Mitglied die Solo-Oboenstelle im Nationalen Orchester von Usbekistan inne. Seinen ersten Klavierunterricht erhielt er als Sechsjähriger. Mit zehn Jahren nahm er zusätzlich Unterricht im Dirigieren, zwölfjährig entdeckte er seine Leidenschaft für die Oboe. Er erhielt Unterricht an der Musikschule RSMAL in Taschkent.

2013 nahm Ivan Denisenko an der Aufnahmeprüfung im Fach Oboe der Musikhochschule Lübeck teil und wurde für den Masterstudiengang Oboe bei Prof. Jonas zugelassen. Prof. Jonas hat entscheidenden Einfluss auf die außergewöhnliche musikalische Entwicklung von Ivan Denisenko.

Der Oboist hat erfolgreich an verschiedenen Wettbewerben teilgenommen und gewann mehrfach 1. Preise u. a. beim nationalen usbekistanischen Wettbewerb in Taschkent und beim internationalen Wettbewerb „Fenster



auf Europa“ in St. Petersburg. Er wurde zudem 2. Preisträger bei internationalen Wettbewerben in Kasachstan („Almaty“) und Kirgisistan („Ars Polonia“). 2010 wurde ihm der sogenannte Staatspreis „Tasanno“ von Usbekistan zugesprochen.

Orchestererfahrungen sammelte Ivan Denisenko 2015 als 1. Oboist der Neuen Philharmonie Hamburg auf einer Tournee durch China. Zudem hatte er solistische Auftritte mit renommierten Orchestern in Deutschland und Usbekistan.

Bereits elfjährig hatte er sein erstes Debütkonzert als junger Dirigent in der großen Konzerthalle des Konservatoriums Usbekistan mit der Ouvertüre zu Beethovens *Egmont* und Franz Lehars Walzer *Gold und Silber*. Bis heute dirigierte er mehr als 70 Konzerte.



Dortmunder Bauunternehmen in Familienhand

seit 1882

- Ausbau
- Tiefbau
- Rohrleitungsbau
- Bahnbau
- Industriebau

Mira Foron, Violine Stipendiatin seit 2022

Beschrieben als „weit über die technische Brillanz hinaus“, gewann Mira Foron bei allen Wettbewerben von „Jugend musiziert“ mit maximaler Punktzahl, inbegriffen dem Bundeswettbewerb. Es folgten zahlreiche 1. Preise bei internationalen Wettbewerben. Mit 14 Jahren debütierte Mira Foron in der Tonhalle Zürich als Gewinnerin des Swiss Charity Awards. Mit 16 Jahren wurde sie ausgewählt, Deutschland beim Eurovision Young Musicians zu vertreten. Im Finale spielte sie mit dem BBC Scottish Symphony Orchestra unter Thomas Dausgaard. Nach der Goldmedaille beim Manhattan International Music Competition gewann Mira Foron auch den First Grand Prize des Internationalen Berliner Musikwettbewerbs und den Wiener Musikwettbewerb. In Folge debütierte sie in der Berliner Philharmonie und dem Wiener Konzerthaus. Mira Foron wurde in eine Musikerfamilie in Stuttgart geboren. Da ihre Mutter Italienerin ist, wuchs Mira Foron zweisprachig auf. Mit fünf Jahren bekam sie ihren ersten Geigenunterricht. Noch im gleichen Jahr machte sie die Aufnahmeprüfung an der Musikhochschule Hannover und wurde Jungstudentin.

Momentan studiert sie bei Julia Fischer an der Musikhochschule München. Zudem nahm sie an Meisterkursen mit Daniel Hope, Frank Peter Zimmermann, Zakhar Bron, Mihaela Martin und Ana Chumachenco teil, u. a. an der Kronberg Academy. Sie konzertierte beim Festival Stars at the Rhine in Basel, in der Konzerthalle Göteborg oder auch dem Sommer-festival Kopenhagen. Im Beethovenjahr brachte Mira Foron die Kadenz von Fazil Say zu Beethovens Violinkonzert zur Uraufführung. Mira wurde von Anne Sophie Mutter eingeladen, bei ihren Jubiläumskonzerten bei den Salzburger Festspielen und im Festspielhaus Baden-Baden bei Mutters Virtuosi mitzuspielen. Seit 2015 ist sie Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben.



Polina Tarasenko, Posaune Stipendiatin seit 2021

Polina Tarasenko wurde 2001 in Kherson im Süden der Ukraine geboren. Bereits im Alter von fünf Jahren begann sie zu musizieren, zunächst auf dem Schlagzeug in der Kinder-Jazzgruppe des Palastes für Kinder- und Jugendkreativität in Kherson unter Leitung von Semen Ryvkin, der sie ebenfalls in Saxophon, Trompete und Posaune unterrichtete.

Als Mitglied der Dixieland-Band trat sie regelmäßig bei Konzerten und Festivals in der Ukraine und im Ausland auf. Bereits in dieser Zeit verband sie Jazz und klassische Musik.

Nach dem Tod ihres ersten Lehrers 2011 traf Polina im Internet den russischen Posaunisten Alexander Nyankin, der zu dieser Zeit in Taiwan lebte. Er unterrichtete sie über Skype und bereitete sie auf den Rotary-Musikwettbewerb in Moskau 2013 vor, bei dem sie zwei Preise erhielt. Daraufhin wurde Polina Tarasenko vom Direktor der Gnessim-Spezialschule für Musik eingeladen, um dort ohne Eingangsprüfung im Hauptfach Posaune und in den Nebenfächern Saxophon, Trompete, Komposition, Klavier und Orgel zu studieren. 2015 wurde sie als beste Studentin der Gnessim-Spezialschule

geehrt und schloss dort ihr Studium 2018 mit Auszeichnung ab. Derzeit studiert sie an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Jonas Bylund.

Seit ihrem Studienbeginn in Deutschland gewann Polina Tarasenko Preise bei zahlreichen internationalen Wettbewerben in Italien, Frankreich, Deutschland und den USA.

Sie ist Stipendiatin mehrerer Stiftungen, u. a. von „Yehudi Menuhin Live Music Now Hannover“ und der Mozart Gesellschaft Dortmund.

In der Saison 2020/2021 trat sie mit der NDR Radiophilharmonie auf und war „Debut Artist in Residence“ im Nikolaissaal Potsdam. Einladungen im Jahr 2022 führen sie u. a. nach Görlitz, Barcelona, ins Elsass und zum Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt/Oder.



Emma Wernig, Viola Stipendiatin seit 2020

Emma Wernig, geboren 1999 in Los Angeles, führte ihre musikalische Ausbildung durch die USA und Europa. Ihren Bachelor-Abschluss machte sie am Colburn Conservatory of Music in Los Angeles, wo sie bei dem bekannten Bratschisten Paul Coletti studierte. Für ihr Master-Studium wechselte sie zu Ettore Causa an die Yale School of Music in New Haven (Connecticut). Seit 2021 studiert sie bei Tabea Zimmermann an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin.

Emma Wernig ist Preisträgerin vieler Wettbewerbe und wurde u. a. 2019 mit dem „Barbirolli Preis“ des Internationalen Lionel Tertis Viola-Wettbewerbs ausgezeichnet. 2017 gewann sie den 1. Preis beim Internationalen Cecil Aronowitz Viola-Wettbewerb. Dieser Gewinn ermöglichte ihr, ihre Debüt-CD beim Label Champs Hill Records gemeinsam mit dem Pianisten Albert Cano Smit aufzunehmen. Die CD wurde im April 2021 veröffentlicht. Die Bratschistin erhält Einladungen zu renommierten Festivals wie z. B. zu den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, der Verbier Festival Academy und dem Gstaad Menuhin Festival.



Mehrere 1. Preise bei Kammermusikwettbewerben entfachten bei ihr eine große Leidenschaft für die Kammermusik, maßgeblich gefördert durch die Zusammenarbeit mit großen Künstlern wie Viviane Hagner, Lynn Harrell oder Anthony Marwood. Mit dem „Sunrise Quartet“ gewann sie im Rahmen des North American String Quartet-Wettbewerbs den „Recovered Voices“-Preis, vergeben für herausragende Aufführung von Werken während der Zeit des Nationalsozialismus verfolgter Komponisten.

Ein weiteres Interesse gilt der Vermittlung klassischer Musik über gesellschaftliche und sozio-ökonomische Barrieren hinweg. So arbeitete Emma Wernig mit dem „Sunrise Quartet“ mit der Street Symphony Initiative, um Randgruppen in Los Angeles die klassische Musik näher zu bringen.



PIANOHAUS
van Bremen

–seit 1906–



www.vanbremen.de

Hansastraße 7-11 · 44137 Dortmund
Telefon 0231 / 14 10 75

Foto: www.fotolia.com

EHEMALIGE STIPENDIATEN

Nadège Rochat, Violoncello Stipendiatin 2009

Nadège Rochat ist eine besondere Stimme unter den jungen Cellisten. Neben ihrem breiten musikalischen Interesse für das Standardrepertoire fühlt sie sich von vergessenen Komponisten, Weltmusik und zeitgenössischen Kompositionen angezogen.

Nadège Rochat ist u. a. in der Tonhalle Zürich, im Musikverein Wien, im Konzerthaus Berlin, in der Carnegie Hall New York, im Beethoven Haus Bonn, im KKL Luzern und in der Victoria Hall Genf aufgetreten.

Sie hat als Solistin mit Orchestern, wie dem Royal Scottish National Orchestra, dem BBC Concert Orchestra, der Staatskapelle Weimar unter Luis Gomez, den Dortmunder Philharmonikern unter Jac van Steen, dem Norddeutschen Rundfunk Orchester (NDR) unter Christopher Altstaedt und den Bochumer Symphonikern unter Gabriel Bebeselea, zusammengespield. Zudem trat sie bei berühmten Festivals, wie dem Menuhin Festival Gstaad, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem MDR Musiksommer, auf.

Im Duo mit dem Gitarristen Rafael Aguirre spielt Nadège Rochat eigene Bearbeitungen von Werken, die auf ihrer CD „La Vida Breve“ zu hören sind. Ihre neueste CD (November 2021) mit



dem Royal Scottish National Orchestra unter Leitung von B. Levi mit den Cellokonzerten von A. Dvorák und A. Caplet kommt bei der Presse sehr gut an. Nadège Rochat wurde in Genf in eine musikalische Familie geboren. Sie studierte bei Maria Kliegel in Köln und besuchte Meisterkurse bei Heinrich Schiff und Anner Bylsma. Ihr Studium absolvierte sie bei Robert Cohen an der Royal Academy of Music, wo sie nun selber eine Klasse unterrichtet. Komponisten wie Lorenzo Palomo, Gilles Colliard, Raffaele Bellafronte, Lara Poe und Kareem Roustom schreiben neue Werke für sie. Sie spielt das „Ex-Vatican“ Cello von Amati (ca. 1620) als Leihgabe einer Stiftung.

STIPENDTIATEN SEIT 1961

1961 KURT GUNTNER, Violine – 1962 ERIKA RADERMACHER, Klavier – 1963 WILFRIED REHM, Violoncello – 1965 THERESE MAXSEIN-SCHNAKKENBURG, Sopran – GÜNTER VON KANNEN, Bass – 1966 RUDOLF JOACHIM KOECKERT, Violine – 1967 BENEDIKT KOEHLER, Klavier – 1970 RUTHILD ENGERT, Mezzosopran – 1971 HEINER HOPFNER, Tenor – 1973/1974 CHRISTIAN ZACHARIAS, Klavier – 1976 GEORG FAUST, Violoncello – 1977 FRIEDER LANG, Tenor – 1978 GÜHER UND SÜHER PEKINEL, Klavier Duo – 1979 PETER UND GABRIEL ROSENBERG, Violine/Klavier Duo – 1980 CHERUBINI QUARTETT (CHRISTOPH POPPEN, 1. Violine, HARALD SCHONEWEG, 2. Violine, HARIOLF SCHLICHTING, Viola, KLAUS KÄMPER, Violoncello) – 1982 WOLFGANG MANZ, Klavier – 1983 CARMEN MAMMOSER, Mezzosopran – 1984 HERMANN LECHLER, Klavier – 1986 GUSTAV RIVINIUS, Violoncello – REGINA KLEPPER, Sopran – 1987 MATTHIAS KIRSCHNEREIT, Klavier – ANDREAS BACH, Klavier – 1988 ANNETTE BEHR, Violine – 1989 MATTHIAS HÖFS, Trompete – 1992 WERNER VON SCHNITZLER, Violine – 1993 MARKUS FRANK, Horn – 1994 MARTINA RÜPING, Mezzosopran – RAGNA SCHIRMER, Klavier – TATJANA BLOME, Klavier – CLAUDIUS TANSKI, Klavier – 1995 TRIO JEAN PAUL (ECKART HEILIGER, Klavier, ULF SCHNEIDER, Violine, MARTIN LÖHR, Violoncello) – 1997 MIRIJAM CONTZEN, Violine – ALEKSANDAR MADZAR, Klavier – JONATHAN GILAD, Klavier – 1999 SUSANNA YOKO HENKEL, Violine – ARIADNE DASKALAKIS, Violine – 2000 SEVERIN VON ECKARDSTEIN, Klavier – ANNA TIFU, Violine – 2001 HENRI SIGFRIDSSON, Klavier – 2002 CLAUDIUS POPP, Violoncello – 2003 DI WU, Klavier – NICOLAS KOECKERT, Violine – DENYS PROSHAYEV, Klavier – 2004 DAVIDE UND DANIELE TRI-VELLA, Klavier – TATJANA VASSILJEVA, Violoncello – ANTTI SIIRALA, Klavier – KERSTEN MCCALL, Flöte – EVA RÖTHKE, Harfe – CRISTINA MARTON, Klavier – AMIR KATZ, Klavier – 2005 CORINNE CHAPELLE, Violine – CHRISTOPH BERNER, Klavier – TORSTEN WILLE, Orgel – EVGENIA RUBINOVA, Klavier – KOH GABRIEL KAMEDA, Violine – PETER SCHÖNE, Bariton – NIKOLAI TOKAREV, Klavier – 2006 EVGENI BOZHANOV, Klavier – TOMMY BALLESTREM, Komposition – HERBERT SCHUCH, Klavier – CLARA DENT, Oboe – VANESSA PEREZ, Klavier – ENSEMBLE L'ORNAMENTO (JULIANE HEUTJER, Blockflöte, KATHARINA HEUTJER, Barockvioline, JONATHAN PESEK, Barockvioloncello, SEBASTIAN WIENAND, Cembalo) – 2007 BORIS GILTBURG, Klavier – SEBASTIAN MANZ, Klarinette – MARCIN ZDUNIK, Violoncello – GRACE FONG, Klavier – TUNCA DOGU, Horn – SERGE ZIMMERMANN, Violine – MEIKE LELUSCHKO, Sopran – 2008 LISE DE LA SALLE, Klavier – SINN YANG, Violine – SINGER PUR (CLAUDIA SUSANNE REINHARD, Sopran,

KLAUS WENK, Tenor, MARKUS ZAPP, Tenor, MANUEL WARWITZ, Tenor, REINER SCHNEIDER-WARTERBERG, Bariton, MARCUS SCHMIDL, Bass) – JOSEPH MOOG, Klavier – TINE THING HELSETH, Trompete – TECCHLER TRIO (BENJAMIN ENGELI, Klavier, ESTHER HOPPE, Violine, MAXIMILIAN HORNUNG, Violoncello) – 2009 KHATIA BUNIATISHVILI, Klavier – INGOLF WUNDER, Klavier – VILDE FRANG, Violine – LIV INGER HANSEN, Harfe – NADÈGE ROCHAT, Violoncello – MARÍA CECILIA MUÑOZ, Flöte – DAVID THEODOR SCHMIDT, Klavier – REMNANT PIANO DUO (HEE JIN JUNE, HYUN JOO JUNE) – 2010 SERGEY DOGADIN, Violine – NAREH ARGHAMAN-YAN, Klavier – EVA GANIZATE, Sopran – HYUN WOOK KANG, Viola – ANNIKA TREUTLER, Klavier – ANNELIEN VAN WAUWE, Klarinette – MARIYA KRASNYUK, Violine – 2011 JANKA SIMOWITSCH, Klavier – ANDRE SCHOCH, Trompete – SEBASTIAN KÜCHLER-BLESSING, Orgel – MAYU KISHIMA, Violine – MARIKO HARA, Viola – RAMÓN ORTEGA QUERO, Oboe – ALEXEJ GORLATCH, Klavier – 2012 HARRIET KRIJGH, Violoncello – LOUIS SCHWIZGEBEL, Klavier – ELISABETH BRAUSS, Klavier – LIV MIGDAL, Violine – MARC GRUBER, Horn – ALISSA ROSSIIUS, Flöte – 2013 BENJAMIN HERZL, Violine – AURELIA SHIMKUS, Klavier – KIAN SOLTANI, Violoncello – SOPHIE PACINI, Klavier – THEO PLATH, Fagott – 2014 AARON PILSAN, Klavier – MARKUS CZIEHARZ, Trompete – FLORIAN NOACK, Klavier – NEMORINO SCHELIGA, Klarinette – LAVINIA DAMES, Sopran – 2015 ANASTASIA KOBKINA, Violoncello – ANISSA BANAHMAD, Flöte – MAGDALENA MÜLLERPERTH, Klavier – STEPHEN WAARTS, Violine – JOHANNA STIER, Oboe – 2016 ALEXANDER EDELMANN, Kontrabass – CRISTIANA NEVES CUSTÓDIO, Horn – JULIAN PFLUGMANN, Klavier – ANNA MARIA WÜNSCH, Viola – MONET BLÄSERQUINTETT (ANISSA BANAHMAD, Flöte, JOHANNA STIER, Oboe, NEMORINO SCHELIGA, Klarinette, MARC GRUBER, Horn, THEO PLATH, Fagott) – ROSALÍA GÓMEZ LASHERAS, Klavier – 2017 ZHASSULAN ABDYKALYKOV, Trompete – WERTHER KLAVIER-QUARTETT (WOUTER VALVEKENS, Klavier, ANOUK LAPAIRE, Violine, LEONOR FLEMING, Viola, SHUYA TANAKA, Violoncello) – SOPHIE WANG, Violine – SOPHIE-MAGDALENA REUTER, Sopran – ROBERT NEUMANN, Klavier – 2018 LARA BOSCHKOR, Violine – SÉRGIO FERNANDES PIRES, Klarinette – AUREL DAWIDIUK, Orgel – ANOUCHKA HACK, Violoncello – ZOFIA NEUGEBAUER, Flöte – 2019 IVAN BESSONOV, Klavier – CLARA DE GROOTE, Percussion – IVAN DENISENKO, Oboe – MARIE HAUZEL, Klavier – TOBIAS REIKOW, Fagott – 2020 KIERAN CARREL, Tenor – HUGH MACKAY, Violoncello – EMMA WERNIG, Viola – 2021 POLINA TARASENKO, Posaune – 2022 MIRA FORON, Violine

Reisen auf den Wegen der Welt



Planen Sie mit VIATOR Ihre nächste Kreuzfahrt, Kulturreise, Musik- oder Themenreise – maßgeschneidert nach Ihren Wünschen und Vorstellungen für Sie als Einzelreisende oder für Ihre Gruppe, Ihren Chor oder Ihren Freundeskreis.

Wir garantieren qualifizierte Beratung, Planung, Organisation und Begleitung Ihrer Reise – vertrauen Sie auf unsere jahrzehntelange Erfahrung und auf unsere Touristikpartner.



Gerne informieren und beraten wir Sie telefonisch oder persönlich in unserem Büro in der Dortmunder Innenstadt.



VIATOR-REISEN · Dr. Heinrich Hegener
Propsteihof 4 · 44137 Dortmund
Telefon: 0231-177 93-0 · E-Mail: info@viator.de
www.viator.de

WINTERTRAUM



MITGLIEDERREISE ZUR INTERNATIONALEN MOZARTWOCHE NACH SALZBURG

27. – 30. JANUAR 2023

Es erwarten Sie hochkarätige Konzerte in besonderem Ambiente und ein ausgewähltes Sightseeing-Programm in der Geburtsstadt von Mozart.

FELSENREITSCHULE
CAPPELLA ANDREA BARCA
Sir András Schiff, Leitung
International renommierte Solisten
W. A. Mozart „Don Giovanni“
„Dramma giocoso“ in zwei Akten

GROSSES FESTSPIELHAUS
WIENER PHILHARMONIKER
Daniel Barenboim, Klavier und Leitung

STIFTUNG MOZARTEUM
GROSSER SAAL
MAHLER CHAMBER ORCHESTRA
Mitsuko Uchida, Klavier

Anmeldeschluss 12.11.2022

Pauschalreise inkl. Flug, Hotel und Rahmenprogramm. Gern lassen wir Ihnen detaillierte Informationen und ein Anmeldeformular zukommen. Bei Interesse kontaktieren Sie uns unter Telefon 0231 427 43 35 oder info@mozart-gesellschaft-dortmund.de.



KULTUR SICHERN. TALENTE FÖRDERN.

IHR ENGAGEMENT BEI DER MOZART GESELLSCHAFT DORTMUND

Mitgliedschaft

Als Mitglied unterstützen Sie unsere Konzertveranstaltungen, in denen unsere jungen Stipendiaten als Solisten auftreten.

Ihre Vorteile

- Ermäßigte Karten für die Mozart Matineen zum Mitgliederpreis
- Bevorzugte Platzvergabe
- Einladung zum Sektempfang im Rahmen der Mozart Matinee mit ehemaligen Stipendiaten (1x pro Saison)

- Attraktive Mitgliederreisen zu Festivals und renommierten Konzerthäusern
- 10 % Ermäßigung auf Konzertkarten der Salzburger Mozartwoche (jährlich Januar/Februar).
- Jahresbeitrag 75 EUR steuerlich abzugsfähig

Beitrittserklärung zur Mitgliedschaft
www.mozart-gesellschaft-dortmund.de

Spende

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie das umfangreiche Förderprogramm der Stipendiaten sowie unsere hochkarätigen Konzerte. Auf Wunsch werden Sie als Förderer genannt.

Unser Spendenkonto

Sparkasse Dortmund

IBAN DE88 4405 0199 0921 0136 39
BIC DORTDE33



Zustiftung

Mit einer Zustiftung oder Erbüberlassung für den neu gegründeten Stiftungsfonds unterstützen Sie unsere Arbeit langfristig. Im Gegensatz zur kurzfristig verwendeten Spende sorgen Sie hier aktiv für die Zukunft unserer Gesellschaft und unterstützen unsere Stipendiaten.

Unser Stiftungskonto

Stiftergemeinschaft der
Sparkasse Dortmund

Zustiftung zum Stiftungsfonds der
Mozart Gesellschaft Dortmund

IBAN DE72 4405 0199 0331 3313 33
BIC DORTDE33XXX

Wir lassen Sie in Ihrer digitalen Transformation nicht im Dunkeln stehen!



Für Ihre digitale Zukunft.



Kontaktieren Sie:

Dr. Nhiem Lu

DeVisIT Consulting & Solutions GmbH

+ 49 151 1432 3613

nhiem.lu@devisit.de

www.devisit.de

KONTAKT

Mozart Gesellschaft Dortmund e.V.

Geschäftsstelle

Sabine Goike

Europaplatz 10, 44269 Dortmund

Geschäftszeiten: Mo – Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Telefon 0231 427 43 35

Telefax 0231 427 43 85

info@mozart-gesellschaft-dortmund.de

www.mozart-gesellschaft-dortmund.de

Vorstand

Karen Ann Bode, Vorstandsvorsitzende

Dr. Nhiem Lu

Christoph Schubert

Beirat

Simon Daubhäußer

Irmgard Ehlers

Birgit Görgner

Evi Hoch

Barbara Schmitz

Ehrenvorsitzende

Dr. Hermann Mittemeyer †

Peter Wiegmann †

 /mozart.gesellschaft.dortmund

 @mozartgesellschaftdortmund

 Newsletter bestellen über www.mozart-gesellschaft-dortmund.de



„Ich brauche einen starken Agentur-Partner, der sich in Web und Print bestens auskennt und mich in allen Marketingfragen beraten kann.“

10 erfahrene Köpfe mit über 30 Jahren Know-how in Marken-, Produkt- und Dienstleistungskommunikation freuen sich auf Ihre Projekte.

Inhabergeführte Fullservice Werbe- und Designagentur. Beraten, gestalten und produzieren für B2B und B2C. Damit aus Ihrem Angebot oder Projekt eine erlebbare Persönlichkeit wird.

jungepartner

beraten und gestalten

Wullener Feld 60, 58454 Witten

+49 (0) 23 02 91 40 91 0, info@jungepartner.de

AGB UND IMPRESSUM

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Mozart Gesellschaft Dortmund e.V.

1. Besetzungs- und Programmänderungen sind nicht beabsichtigt, aber vorbehalten und berechtigen nicht zur Rückgabe der Karten. Lediglich bei genereller Absage einer Veranstaltung wird innerhalb einer Frist von zwei Monaten gegen Vorlage der Eintrittskarten in der Geschäftsstelle der Eintrittspreis erstattet. Die Rücknahme der Karten wegen einer Terminverlegung ist nur bis zum Tage vor dem endgültigen Veranstaltungstermin möglich. Sollte eine bereits angefangene Vorstellung abgebrochen werden müssen, kann kein Ersatzanspruch gewährt werden.
2. Bei Veranstaltungen mit Einheitspreisen – soweit im Einzelfall nicht gesondert geregelt – gelten Reihen- und Platznummern. In Einzelfällen muss mit einer Sichtbehinderung gerechnet werden.
3. Bei Ausfall eines Konzertes durch höhere Gewalt oder Streik wird kein Ersatz gewährt.
4. Beim Verlassen des Veranstaltungsgeländes verliert die Eintrittskarte ihre Gültigkeit.
5. Vor Konzertbeginn sind Signalfunktionen von elektronischen Armbanduhren abzustellen und Mobiltelefone auszuschalten.
6. Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Zuwiderhandlungen werden verfolgt.
7. Der Erwerb von Eintrittskarten zum gewerblichen Weiterverkauf ist untersagt. Auch auf dem Veranstaltungsgelände ist ausschließlich der Veranstalter zum Verkauf von Eintrittskarten berechtigt.
8. Jegliche Schadenersatzhaftung der Veranstalterin ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für vorsätzlich oder grob fahrlässig von ihr, ihren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen verschuldete Schäden sowie nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der Veranstalterin oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der Veranstalterin beruhen.
9. Nach Beginn einer Veranstaltung besteht kein Anrecht mehr auf den erworbenen Sitzplatz. Verspäteter Einlass wird nur durch das Kontrollpersonal gewährt. Zu spät kommende Besucher können grundsätzlich erst in Pausen Einlass finden.

Impressum

Herausgeber

Mozart Gesellschaft Dortmund e.V.
Europaplatz 10, 44269 Dortmund
Karen Ann Bode

Redaktion, Texte

Karen Ann Bode, Anke Gröner

Gesamtgestaltung

Simone Angerer, www.simoneangerer.de

Bildnachweise

© Umschlag Titel: oben links Irène Zandel, oben rechts Veit Mette; unten links Chr. Rogers Beadle, unten rechts Jessylee; Rückseite: oben links Philippe Stier, oben rechts Monika Lawrenz, unten links M&B Concerts, unten rechts Serena Bolton

Druck

Lensing Druck GmbH & Co. KG

© 03.2022

Mozart Gesellschaft Dortmund e.V.



Zukunft braucht jemanden, der in sie investiert: die neue **SIGNAL IDUNA Lebensversicherung AG.**

Gemeinsam verantwortungsvoll Zukunft gestalten: Die SIGNAL IDUNA Lebensversicherung AG ist ein junges Unternehmen, das nachhaltige und digitale Lösungen für private und betriebliche Altersvorsorge, Einkommensschutz und Risikoversorge bietet. Nachhaltigkeit ist zentraler Teil unseres Selbstverständnisses. Damit übernehmen wir soziale Verantwortung und richten unser Unternehmen von Anfang an und in allen Geschäftsbereichen an unseren Nachhaltigkeitsgrundsätzen aus.

www.signal-iduna.de/lv

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

KARTEN UND SERVICE

Kartenverkauf

Mozart Gesellschaft Dortmund e.V.

Telefon: +49 231 427 43 35
info@mozart-gesellschaft-dortmund.de
www.mozart-gesellschaft-dortmund.de
 Bestellkarte (siehe Abreißpostkarte)

Konzerthaus Dortmund Ticketing

Brückstr. 21, 44135 Dortmund
 Telefon: +49 231 22 69 62 00

Ruhr Nachrichten Service-Center

Silberstr. 21, 44137 Dortmund
 Telefon: +49 231 90 59 59 59

Tageskasse

Die Tageskasse im Konzerthaus Dortmund öffnet 1 Stunde vor Konzertbeginn. Dort hinterlegte Karten müssen bis spät. eine Viertelstunde vor Konzertbeginn abgeholt werden. Nicht abgeholte Karten werden voll in Rechnung gestellt.

Versandpauschale

Die Versandpauschale für die Zusendung von Konzertkarten beträgt 5,- Euro.

Umtausch und Rückgabe

Konzertkarten sind grundsätzlich von der Rücknahme ausgeschlossen. Wenn Sie kurzfristig verhindert sind, besteht die Möglichkeit, die Karten in der Geschäftsstelle der Mozart Gesellschaft Dortmund unter Kommission zu geben. Die Erstattung erfolgt nach erfolgreichem Weiterverkauf.

Espresso- und Soirée-Konzerte

Karten für die Espresso- und Soirée-Konzerte sind nur erhältlich bei der Mozart Gesellschaft Dortmund unter Telefon: +49 231 427 43 35
info@mozart-gesellschaft-dortmund.de

Veranstaltungsorte

Konzerthaus Dortmund

Brückstraße 21, 44135 Dortmund
www.konzerthaus-dortmund.de

Wilo Pioneer Cube

Wilopark 1, 44263 Dortmund
www.wilo.com

Orchesterzentrum | NRW

Brückstraße 47, 44135 Dortmund
www.orchesterzentrum.de

Lensing-Carrée Conference Center (LCC)

Silberstraße 21, 44137 Dortmund
www.lcc-dortmund.de



Wir verbinden Dortmunds Klangwelten



- zahlreiche Verbindungen
- dichtes NachtExpress-Netz
- keine Parkplatzsuche
- DSW21-App für Ticketkauf und alle Infos

DSW21

Ermäßigungen

Mitglieder

Mitglieder erhalten Ermäßigung auf die Konzertkarten der Mozart Matineen im Konzerthaus Dortmund. Sie haben Anspruch auf zwei ermäßigte Karten pro Matinee, auch bei Erwerb eines Abonnements. Bei Eingang der Bestellung bis zum 31. Mai 2022 werden Reservierungen und Wünsche von Mitgliedern bevorzugt behandelt.

Abonnement Mozart Matineen

Als Mitglied erhalten Sie auf das Abonnement Rabatt. Abonnements, die nicht bis zum 31. Mai eines Jahres gekündigt werden, verlängern sich automatisch. Bei Verlust der Abonnementkarte wird gegen eine Bearbeitungsgebühr von 4,- Euro eine neue ausgestellt. Ein Abonnement ist ausschließlich bei der Mozart Gesellschaft Dortmund erhältlich.

Jugend-Abonnement

Jugendliche bis einschließlich 20 Jahre erhalten ein Jugend-Abonnement für 20,- Euro für 2 Mozart Matineen nach Wahl in den Preisgruppen 4 und 5.

Schnupper-Abonnement

Neukunden erhalten ein Schnupper-Abonnement für 3 Mozart Matineen nach Wahl in den Preisgruppen 1 bis 3 für 100,- Euro und in den Preisgruppen 3 bis 5 für 70,- Euro.

Kinder, Schüler, Studenten

Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr erhalten in Begleitung eines vollzahlenden Erwachsenen Freikarten. Schüler und Studenten sowie Inhaber des Dortmund-Passes erhalten gegen Vorlage ihres Ausweises eine Ermäßigung von 50 %.

Schwerbehinderte/Begleitpersonen

Schwerbehinderte erhalten bei Vorlage ihres Ausweises, der die Notwendigkeit einer ständigen Begleitung nachweist, für sich und die Begleitperson eine Ermäßigung von 50 %.

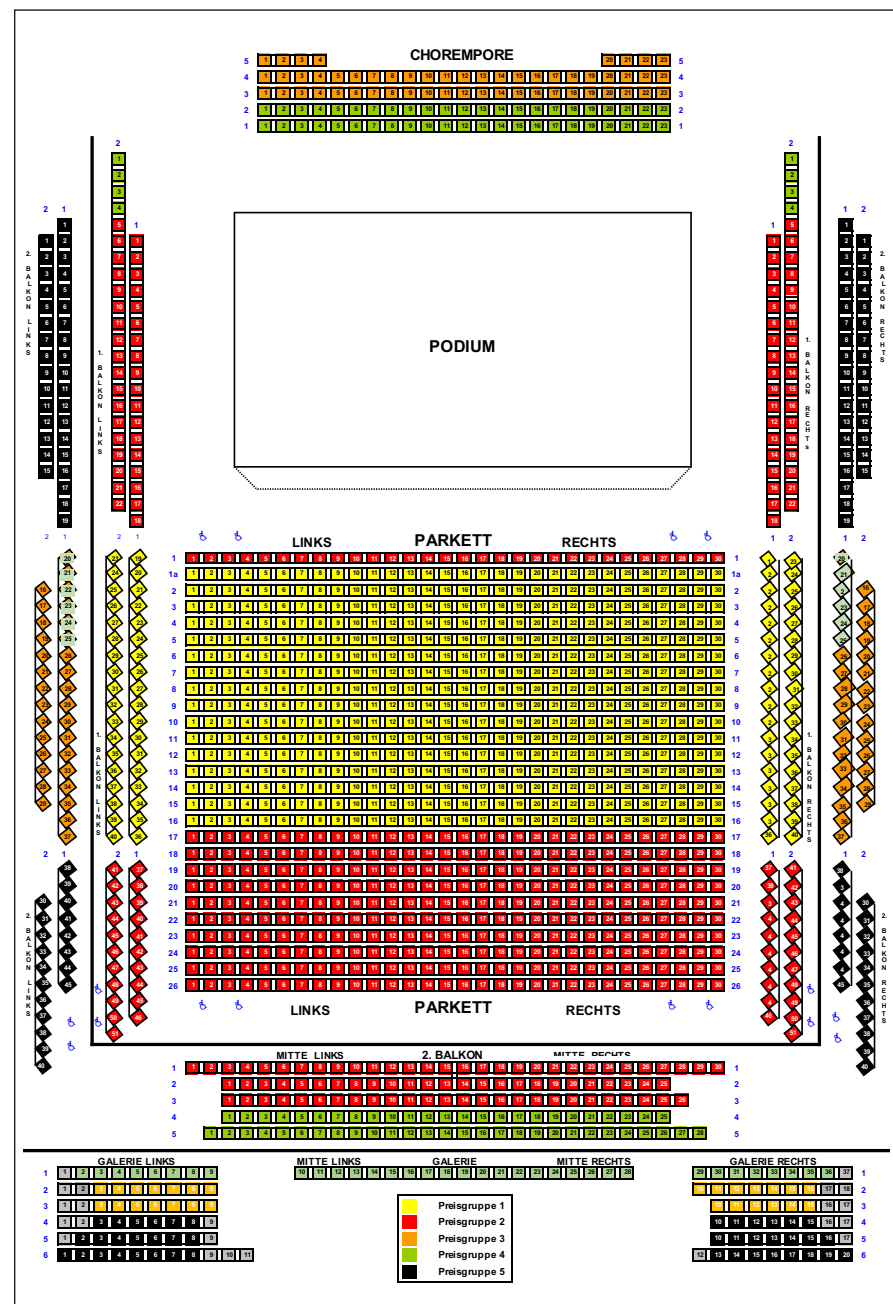
Familienkarte

Familien mit 2 Erwachsenen und max. 3 Kindern bis zu 16 Jahre zahlen für eine Familienkarte 40,- Euro in den Preisgruppen 4 und 5.

Kostenlose Nutzung VRR

Die Tickets zu unseren Mozart Matineen berechtigen zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt (2. Klasse) im gesamten Verkehrsverbund Rhein Ruhr (VRR).

Saalplan Konzerthaus Dortmund



Saalplan Konzerthaus Dortmund mit maximal möglichen Plätzen ohne coronabedingte Einschränkungen.

Eintrittspreise

Mozart Matineen und Friedenskonzert im Konzerthaus Dortmund

Preisgruppe	Abonnement Mozart Matineen		Einzelkarten Mozart Matineen und Friedenskonzert	
	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder	Nichtmitglieder
Preisgruppe 1	235,-	255,-	43,-	48,-
Preisgruppe 2	195,-	220,-	35,-	40,-
Preisgruppe 3	165,-	195,-	30,-	37,-
Preisgruppe 4	145,-	165,-	27,-	31,-
Preisgruppe 5	95,-	115,-	18,-	22,-

Preisgruppen siehe Saalplan

Familienkarte (Preisgruppen 4 und 5)

2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern max. 16 Jahre für 40,- Euro.

Schüler und Studenten

Schüler und Studenten sowie Inhaber des Dortmund-Passes 50% Ermäßigung.

Jugend-Abonnement (2 Mozart Matineen Preisgruppen 4 und 5)

Jugendliche bis einschließlich 20 Jahre für 20,- Euro.

Schnupper-Abonnement (3 Mozart Matineen nach Wahl)

Preisgruppen 1 bis 3 für 100,- Euro, Preisgruppen 3 bis 5 für 70,- Euro.

Kostenlose Nutzung VRR (Konzertkarten für Mozart Matineen und Friedenskonzert)

Kostenlose Hin- und Rückfahrt (2. Klasse) im gesamten Verkehrsverbund Rhein Ruhr (VRR).

Espresso- und Soirée-Konzerte

	Espresso-Konzerte	Soirée-Konzerte
Wilo Pioneer Cube	12,50	-
Lensing-Carrée Conference Center (LCC)	12,50	-
Orchesterzentrum NRW	-	15,00

Soirée-Konzerte für Schüler und Studenten 12,- Euro.

Kartenbestellung

Mozart Gesellschaft Dortmund e.V.

Telefon: +49 231 427 43 35

E-Mail: info@mozart-gesellschaft-dortmund.de

Webshop: www.mozart-gesellschaft-dortmund.de

Bestellkarte (siehe Abreißpostkarte rechts)

Vorverkaufsstellen

Konzerthaus Dortmund Ticketing

Brückstr. 21, 44135 Dortmund

Telefon: +49 231 22 69 62 00

Ruhr Nachrichten Service-Center

Silberstr. 21, 44137 Dortmund

Telefon: +49 231 90 59 59 59

TALENT IST UNBEZAHLBAR.
ES ZU FÖRDERN NICHT.

